Jahresbericht 2021

biz

Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung

Impressum

Bremer Informationszentrum für
Menschenrechte und Entwicklung (biz)
Bahnhofsplatz 13
28195 Bremen
Telefon 0421 – 17 19 10
info@bizme.de
www.bizme.de
facebook.com/biz.bremen
instagram: @biz.bremen

Redaktion:
Gertraud Gauer-Süß
Birte Habel
Nele Wiehenkamp
Mo Witzki

Gestaltung:
Hilke Packmohr
Fotos: biz
Druck:
neue PERSPEKTIVEN
digital- und offsetdruck

Im Jahr 2021 wurden das biz bzw. seine Projekte gefördert durch:

- Bingo! Die Umweltlotterie, Bremen
- Bremische Evangelische Kirche (BEK)
- Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes
- Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- Senatorin für Kinder und Bildung, Bremen
- Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, Bremen
- Senatskanzlei Bremen – Entwicklungszusammenarbeit
- Private Spender:innen

Wir freuen uns, wenn auch Sie uns unterstützen!

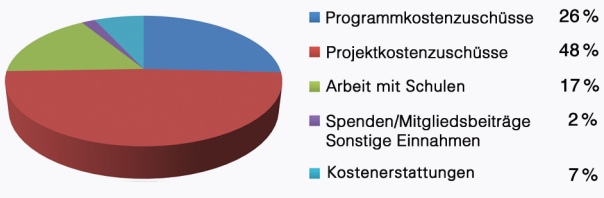
Mitgliedschaft:

Mitglied	36 € Jahresbeitrag
Fördermitglied	ab 200 € Jahresbeitrag

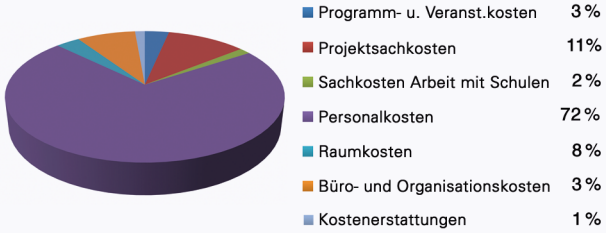
Spendenkonto:

Bank	GLS Bank Bochum
IBAN	DE75 4306 0967 2040 4387 00
Kontoinhaberin	AG Entwicklungspolitik und Menschenrechte e.V.

Einnahmen 2021 (319.277,78 €)



Ausgaben 2021 (323.337,11 €)



biz-Team und Vorstand

Vorstand AGEM

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

das 2. Corona-Jahr war geprägt von einer neuen Normalität mit Masken, Schnelltests, mobilem Arbeiten, Impfungen und Nachweiskontrollen. Veranstaltungen, Arbeitstreffen und Teamsitzungen online oder hybrid wurden selbstverständlich und im Sommerhalbjahr waren erfreulicherweise Präsenzveranstaltungen mit persönlichen Begegnungen möglich. So können wir nun wieder einen nahezu „normalen" Jahresbericht vorlegen, der die Vielfalt unserer Arbeit widerspiegelt.

In der Arbeit mit Schulen konnte das jährliche entwicklungspolitische Schulfußballturnier Bremen Global Championship durch umsichtige Planung mit einer Mischung aus online- und Präsenzaktivitäten und bewährten Partner:innen realisiert werden. Auch der aus 2020 verschobene Regionale Eine Welt Tag konnte auf diese Weise und mit großem Engagement der Beteiligten erfolgreich durchgeführt werden. Außerdem wurden vier Koffer aktualisiert bzw. neu erstellt und so das Angebot erweitert (s.S.15).

Das Infozentrum konnte jederzeit nach telefonischer Voranmeldung besucht werden, was insbesondere Lehrer:innen zur Materialausleihe nutzten.

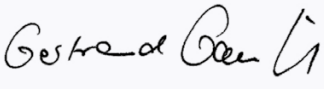
Der jährliche KulturMitmachMarkt im Garten der Menschenrechte, den das biz wesentlich mit gestaltet, wartete mit einem vielfältigen Programm auf und erfreute sich zahlreicher Besucher:innen. Die Eröffnung der Fairen Woche mit viel politischer Prominenz und einer Wette wurde in Zusammenarbeit mit dem Koordinationskreis Faire Woche entwickelt und öffentlichkeitswirksam umgesetzt. Im Bereich nachhaltiger Tourismus konnte das laufende Projekt zum Thema Kreuzfahrt mit der Entwicklung und Bereitstellung von Bildungsmaterialien für die Aus- und Weiterbildung erfolgreich beendet werden. In enger Zusammenarbeit mit der Regionalgruppe Bremen der Kampagne für Saubere Kleidung wurde mit verschiedensten Formaten – Film, Diskussion, Mitmachstand, Konzert – auf die Missstände in der weltweiten Bekleidungsindustrie hingewiesen. Mit dem Wasserforum wurde die Online-Veranstaltungsreihe Strömungsrichtung zum Thema nachhaltiges Wassermanagement in der Landwirtschaft konzipiert und umgesetzt. Hinzu kamen Einzelveranstaltungen, die von verschiedensten Partnerorganisationen an uns herangetragen wurden und an denen wir gern mitwirkten. Hier wurde auch deutlich, dass das Thema Klimawandel zukünftig eine noch größere Rolle spielen wird.

Insgesamt waren wir in 2021 an rund 40 Veranstaltungen beteiligt und erreichten damit mehr als 1.500 Personen.

Als pandemiebedingte Neuerung wurde, auf Anregung eines Mitglieds, ein informelles Mitgliedertreffen durchgeführt, bei dem sich Mitglieder zu einem lockeren Austausch in Präsenz trafen. Aufgrund der positiven Rückmeldungen soll es auch zukünftig beibehalten werden.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Unterstützer:innen und Kooperationspartner:innen und wünschen eine anregende Lektüre. Bei Fragen sprechen Sie uns gern an!

Angelika Krenzer-Baß
Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft
Entwicklungspolitik und Menschenrechte e.V.



Gertraud Gauer-Süß,
Geschäftsführerin des biz

Das biz für Schulen

Das biz hält vielfältige Bildungsangebote sowohl für alle Schulstufen, als auch den Elementarbereich bereit, um Themen der Globalen Entwicklung in den Unterricht einzubinden.

Lehrer:innen und Erzieher:innen können sich beraten lassen und Fachliteratur, didaktische Materialien und Themenkoffer ausleihen, um ihren Unterricht anschaulich zu gestalten. Schüler:innen finden in Kleingruppen oder im Klassenverband Informationen für Projektarbeiten und bei Bedarf auch gezielte Beratung.

Darüber hinaus bietet das biz kleinere Unterrichtseinheiten zu Themen wie Koloniale Spuren, Virtuelles Wasser, Fast Fashion/Upcycling sowie Kinderrechten an. Die Module werden von biz-Referent:innen oder Kooperationspartnern im Regelunterricht oder in Projektwochen/-tagen durchgeführt.

Auch das Jahr 2021 war stark geprägt durch die Pandemie. Das biz stellte über die Schulplattform ItsLearning Infos und Unterrichtsmaterial zur Verfügung und bot in den Winter- und Frühjahrsmonaten Online-Lehrkräfte-Fortbildungen an.

biz für Schulen in Zahlen

Kofferausleihen	23
Mehrstd. Unterrichtsmodule zu vier Themenbereichen (U-Std.)	41
Mitwirkung an Projektwochen/-tagen	5
Einbindung außerschulischer Lernorte	0
Fortbildungsveranstaltungen	6
Beratung für Lehrkräfte (Kontakte)	224

BNE-Netz

Das Netzwerk traf sich fünf Mal, darunter auch einmal zu einer außerordentlichen Sitzung in Form einer kurzen Fortbildung zum Schwerpunktthema „Transformatives Lernen“ (TraFo Lernen), Referent war Timo Holthoff. Daraus entstanden Ideen für gemeinsame Vorhaben, beispielsweise eine Fortbildungsreihe zu TraFo Lernen in Bremen zu organisieren.

FREI DAY

Das biz wurde Kooperationspartner für das Projekt „FREI DAY“ von „Schule im Aufbruch“. Die Idee ist, Schüler:innen pro Woche vier Stunden Zeit zur Umsetzung eigener Projekte zu geben. Vor diesem Hintergrund begann das biz damit, ausleihbare Materialien so weiterzuentwickeln, dass sie direkt von Schüler:innen nutzbar sind.

MINT-Forum

Das biz nahm an mehreren Netzwerktreffen teil und bereitete einen Workshop zum MINT-Tag vor.

Bremen Global Championship

2021 „Klima for Future!“

- Auftakt mit 16 Klassen (6.-7. Jg.) 21.4. Online
- Vom biz betreute Schulbesuche: Burkina Faso, Deutschland, Kolumbien, USA.
- Turnier im Sportgarten 21.-24.6.
- verändertes Konzept aufgrund der geltenden Kohortenregelung, keine gemischten Teams
- biz-Station: „Geschichte reihum erzählen“, SuS bekamen neun Bildkarten Szenarien zur Auswahl und sollten die Geschichte positiv zu Ende erzählen.

Das biz für Schulen

Klimawandel – ein anders Klima ist möglich

Das biz führte das Modul erstmals als Online-Seminar durch. Teilnehmer:innen waren Freiwillige im Freiwilligen Ökologischen Jahr im Rahmen ihrer Seminarwoche, in Trägerschaft des sfd Bremen (Sozialer Friedensdienst). Im Input stellte Birte Habel die Länder Bangladesch und Niederlande unter Einfluss des Meeresspiegelanstiegs gegenüber und lud die Teilnehmer:innen anschließend zur virtuellen Expertenkonferenz für Zukunftsfragen ein, mit einem kollaborativen Online-Whiteboard. In Kleingruppen wurde die klare Vision für 2070 aufgestellt und in 10-Jahres-Schritten mit der Gegenwart in Verbindung gebracht. Ideen für die Zukunft waren z. B. grüne Städte und Selbstversorgung. Im Anschluss an diese Methoden gingen die Teilnehmenden raus und erkundeten ihre Umgebung unter der Fragestellung „Was taugt heute schon für die Zukunft?“. Sie machten Fotos, die sie anschließend vorstellten.

Weltkoffer

Im Nachfolgeprozess zur Kita-Fortbildung im Oktober 2020 nahm das biz die Anregungen der Teilnehmerinnen und Referentinnen auf und überarbeitete den Weltkoffer. Das Konzept wurde neu gegliedert in vier Themenbereiche: 1. Weltkarte, 2. Wir von hier, 3. Ernährung, 4. Migration und Flucht
Entstanden ist eine gut strukturierte Sammlung von diversitätssensiblen und empowernden Materialien, verbunden mit konkreten Einsatzvorschlägen für die Arbeit in der Kita und den frühen Jahrgängen der Grundschule.

Online-Lehrkräfte-Fortbildungen

(jeweils 90-120 min.)

- 20.1. Arbeit mit dem Wimmelbild „Von Super-Konsum bis Saatgutfestival“ von Janun. Referentinnen: Miriam Winzer, Neele Fachmann, Tina Putensen
- 11.3. „Lernen die Welt zu verändern mit dem Lernformat FREI DAY“, Teil 1. Referent:innen: Tobias Feitkenhauer (FREI DAY, Schule im Aufbruch), Birte Habel (biz) und Henrike Welpinghus (Klimahaus Bremerhaven)
- 12.3. Schulinterne Fortbildung an der OS am Leibnizplatz zu drei Themenkoffern des biz als Beispiel für den Einsatz im Globalen Lernen. Dazu wurde ein Padlet vorbereitet, das als Grundlage für Kleingruppenarbeit diente.
- 17.3. „Transformatives Lernen – Bildung für radikalen Wandel?“ Referent: Timo Holthoff
- 24.3. „Lernen die Welt zu verändern – mit dem Lernformat FREI DAY“, Teil 2. Referent:innen s. o., Teil 1
- 09.7. Lehrkräfte-Workshop zu den SDGs. Referentin: Birte Habel

Kita-Fortbildung

Am 4. November 2021 bot das biz wieder die Fortbildung „Globales Lernen in der Kita. Methoden zur vorurteilsbewussten Pädagogik“ an. Die Teilnehmenden trafen sich in Präsenz im Überseemuseum. Referentinnen: Prof. Dr. Antje Krueger (Hochschule Bremen) und Christiane Lenhard (freie Trainerin).

Das biz für Schulen

Regionaler Eine-Welt-Tag (REWT)

Der regionale Eine-Welt-Tag (REWT) wurde im Rahmen des Projekts „globolog – Regionale Eine-Welt-Tage Bremen/Niedersachsen“ durchgeführt. Weitere REWTe fanden in Göttingen, Hannover, Hoya und Nordhorn statt. Durch die Pandemie und die damit einhergehende Verordnung für die Schulen musste das biz grundlegende Anpassungen vornehmen.

Der REWT fand schließlich vom 13.-15.7.2021 jeweils halbtägig in der Oberschule am Leibnizplatz statt. Die teilnehmenden SuS kamen aus allen sechsten und achten Klassen dieser Schule (ca. 200 SuS). Das Workshopangebot musste nach Altersgruppen und Kohorten getrennt organisiert werden. 20 Workshops fanden an verschiedenen Tagen, teilweise mehrmals pro Thema, statt. Vorgeschaltet war die Phase „waswireuchzusagenhaben – eure Botschaft für eine bessere Welt!“ mit fünf kreativen Online-Werkstätten und anschließenden Gruppenarbeiten zu den 17 Zielen.

Der Auftakt dazu wurde am 20. April online durchgeführt. Referentin war Jorinde Bartels von der Senatskanzlei Bremen. Vorab fanden digitale Online-Werkstätten zur kreativen Umsetzung der Ideen mithilfe von Video, Plakaten, Texten, Fotos oder Podcasts in der Zeit vom 27.4.-18.5. statt. Referenten waren Adrian Adu, Sebastian Moock und Engin Uzuncay. Die Aktion „waswireuchzusagenhaben – eure Botschaft für eine bessere Welt!“ brachte medial sehr vielfältige Ergebnisse hervor.

Programm REWT Tag 1 / 13. Juli 2021

1. (Biologische) Vielfalt tut gut (Kl. 6), Mo Witzki (biz)
2. Look at the World - Die Welt in Zahlen (Kl. 6), Nele Wiehenkamp (biz)
3. Cross-Culture: Du bist Vielfalt (Kl. 6 u. 8), Imme Gerke und Özden Ohlsen (Kulturenwerkstatt Bremen)
4. Act.Change.Escape the Room, Spiel für eine zukunftsfähige Welt (Kl. 8), Julia Wältring und Julia Grimpe-Nagel (Naturtalent e.V.)
5. Slow Fashion Impulse Werkstatt (Kl. 8), Michaela Semler (biz-Referentin)

Das biz für Schulen

Programm REWT Tag 2 / 14. Juli 2021

1. (Biologische) Vielfalt tut gut
2. Look at the World – Die Welt in Zahlen
3. Cross-Culture: Du bist Vielfalt
4. Act.Change.Escape the Room
5. Slow Fashion Impulse Werkstatt

und zusätzlich:

6. DIY-Werkstatt (Kl. 6), Jonna Braun, Katja Pisowocki und Julia Völker (Kulturpflanzen e.V., KlimaWerkStadt)
7. The Winner takes it all? – Wo kommt Reichtum her? (Kl. 8), Thorben J. Witt (biz-Referent)
8. Wie viel ist zu viel? (Kl. 6), Johanna Vordemfelde (biz-Referentin)
9. StreetArt und Graffiti (Kl. 8), Jesse Himme (makeitbright)

Programm REWT Tag 3 / 15. Juli 2021

1. DIY-Werkstatt
2. StreetArt und Graffiti
3. Look at the World – Die Welt in Zahlen
4. Wie viel ist zu viel?
5. The Winner takes it all? – Wo kommt Reichtum her?

und zusätzlich:

6. Die Papierwerkstatt (Kl. 8), Jonna Braun und Daniel Pfeiffer (Kulturpflanzen e.V., KlimaWerk-Stadt)

Desweiteren gab es als kleines Rahmenprogramm an den Tagen, das SDG-Glücksrad auf dem Schulhof und die SDG-Sprayaktion mit Sprühkreide und Schablonen rund um die Schule.

Das biz für die Öffentlichkeit

Weserwelle für den Klimaschutz – Mehr Mut zur Wende!

3. Juli 2021
Das biz beteiligte sich mit der Betreuung eines Sammelpunktes und viel Werbung im Vorfeld an der vom BUND initiierten Aktion für mehr Klimaschutz in Bremen am Samstagmittag.

Bei angenehmem Sommerwetter kamen gut 1.500 Menschen in Höhe des Osterdeiches bzw. der Schlachte an die Weser, um der bremischen Politik zu signalisieren, dass sie mehr für den Klimaschutz tun soll. Traurigerweise verdeutlichten die verheerenden Hochwasser in Rheinland-Pfalz und NRW rund zwei Wochen später die Dringlichkeit des Anliegens auf dramatische Weise.

Für- und Versorgen ohne Wachstum! Mit Commons geht das.

20. Juli 2021
Das Aktionsbündnis Wachstumswende Bremen (AWWB), zu dessen Mitgliedern das biz gehört, hatte unter diesem Titel die Autorin und Aktivistin Silke Helfrich in das Zelt der Cirkusschule Jokes eingeladen.

Anhand von drei praktischen Beispielen – dem Atelier paysan zur kooperativen Entwicklung von Landmaschinen, der Solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi) und Open Olitor, einer digitalen, internationalen Plattform, die die SoLaWi unterstützt, stellte sie das Prinzip der Commons vor und erläuterte den rund 30 Anwesenden in wie fern Commons, also Gemeingüter, zu einer Wachstumswende beitragen können.

In der anschließenden Diskussion mit dem Publikum ging es sowohl um ökonomische als auch soziale Fragen rund um Commons sowie gesellschaftliche Perspektiven für eine nachhaltige Zukunft.

Globale Klimagerechtigkeit: Offene Flanke der Bremer Klimaschutzstrategie?

6. Oktober 2021
Vertreter:innen aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft waren zu dieser Veranstaltung ins Konsul-Hackfeld-Haus gekommen, um Bremens Einsatz als Kommune und Bundesland für mehr globale Klimagerechtigkeit bei den lokalen Klimaschutzmaßnahmen zu diskutieren.

Nach anregenden Inputs von Michael Michalik (Vorsitzender der Enquetekommission Klimaschutzstrategie für das Land Bremen und Bürgerschaftsabgeordneter der CDU), Ronny Meyer (Staatsrat bei der Senatorin für Klimaschutz), Jonas Daldrup (Projektleiter bei denkhaus Bremen e.V.) und Prof. Dr. Franziska Müller (Uni Hamburg) entspann sich eine kurze Podiumsdiskussion bevor Moderatorin Julia Junge die Teilnehmenden in zwei parallele Arbeitsgruppen schickte. Dort wurden konkrete Ansatzpunkte für lokale Beiträge zu mehr globaler Klimagerechtigkeit formuliert.

In der abschließenden Runde benannten alle Beteiligten ihre wichtigsten Erkenntnisse aus der Veranstaltung. Die Veranstaltung wurde vom Bremer entwicklungspolitischen Netzwerk (BeN) in Kooperation mit dem Afrika-Netzwerk Bremen, BORDA, denkhaus Bremen und dem biz durchgeführt.

Das biz für die Öffentlichkeit

Die Welt im Zenit. Am Amazonas entscheidet sich unsere Zukunft.

17. November 2021
Das Eindringen von internationalen Ölkonzernen gefährdet die kostbare Lebensvielfalt der ecuadorianischen Region der indigenen Gemeinschaft Sarayaku, die seit 10 Jahren einen Kampf gegen diese Konzerne führt. Die Umweltaktivistin und Gründerin des Netzwerks „Frauen für den Amazonas“ Patricia Gualinga und ihre Gemeinde verteidigten das Territorium vor der Ausbeutung durch Ölkonzerne und schafften es, diese zum Rückzug zu zwingen. Begleitet von lateinamerikanischen Liedern des Grupo Sal Duo berichtete Patricia an diesem Abend per Live-Schaltung im Übersee-Museum von ihrer Arbeit. Die Veranstaltung wurde von einem breiten lokalen Veranstalterbündnis in Zusammenarbeit mit Grupo Sal und dem Klimabündnis durchgeführt.

Ackergifte Made in Germany – Was können wir gegen Doppelstandards im weltweiten Pestizidhandel tun?

2. Dezember 2021
Bei der Online-Veranstaltung referierte Wiebke Beushausen vom INKOTA-Netzwerk e.V. zur weltweiten Pestizidproduktion und -verwendung. Während die Produktion zu etwa 70% in der Hand von vier großen Konzernen im Globalen Norden (darunter BAYER und BASF) konzentriert ist, werden die meisten Pestizide im Globalen Süden eingesetzt. Gerade als „hochgefährlich“ klassifizierte Substanzen, die in der EU verboten sind, werden in Afrika, Lateinamerika und Asien angewendet, armutsbedingt häufig unter Nichteinhaltung von notwendigen Schutzmaßnahmen. INKOTA hatte daher zusammen mit dem Pestizid-Aktions-Netzwerk (PAN) eine „Kampagne gegen Doppelte Standards in der Pestizidindustrie“ gestartet. Anschließend stellte Jan Kohlmüller, Mitarbeiter bei Biostadt Bremen, die Ziele und Aktivitäten von Biostadt Bremen vor bevor beide Referent:innen mit den Teilnehmenden über verschiedene Aspekte und Herausforderungen in der Landwirtschaft weltweit diskutierten.

Lassen sich Armut und Hunger beseitigen? Von der Entwicklungshilfe zur Entwicklungszusammenarbeit

13. – 17. Dezember 2021
In Zusammenarbeit mit der VHS Bremen bietet das biz regelmäßig die fünftägige Bildungszeit „Lassen sich Armut und Hunger beseitigen? Von der Entwicklungshilfe zur Entwicklungszusammenarbeit“ an. Zum Abschluss besuchten die 12 Teilnehmenden das biz-Infozentrum. Sie informierten sich über die Angebote und die Arbeit des biz und seiner Gruppen. Anschließend diskutierten sie mit Angelika Krenzer-Baß (1. Vorsitzende) und biz-Geschäftsführerin Gertraud Gauer-Süß über verschiedene Möglichkeiten des persönlichen und politischen Engagements.

Wasserforum Bremen

Herbst 2021
Gemeinsam mit dem Wasserforum Bremen organisierte das biz die dreiteilige Online-Veranstaltungsreihe Strömungsrichtung, in der von Oktober bis Dezember jeweils einmal monatlich Aspekte von nachhaltigem Wassermanagement in der lokalen bzw. globalen Landwirtschaft diskutiert wurden.

Das biz für die Öffentlichkeit

HANDEL

Die beim biz angesiedelte Promotorin für den Fairen Handel bringt verschiedenen Zielgruppen in Bremen Themen von nachhaltigen Konsum- und Produktionsmustern näher. Dazu wurden 2021 diverse Maßnahmen für verschiedene Zielgruppen wie z.B. Ehren- und Hauptamtliche in Sportvereinen, Multiplikator:innen und Konsument:innen durchgeführt.

Umwelt, Fairer Handel und Nachhaltigkeit im Sport

8. Juli 2021 Online
Für das gemeinsame Projekt „Nachhaltigkeit und Fairer Handel in Bremer Sportvereinen" organisierte das biz und der Landessportbund Bremen das digitale Seminar „Umwelt, Fairer Handel und Nachhaltigkeit im Sport", das offen für alle Bremer und Bremerhavener Sportvereine war. Die 15 Teilnehmenden erhielten eine Einführung zu Nachhaltiger Entwicklung und Fairem Handel, und arbeiteten danach in Kleingruppen zu nachhaltiger Veranstaltungsplanung und der Implementierung von Nachhaltigkeitsstrategien in der gesamten Arbeit des Vereins.

Ausstellung „Konsum mit Köpfchen" unterwegs

September – Oktober 2021
Trotz der unklaren Corona-Situation organisierten die Fairtrade-Town Koordinationsgruppen in Achern, Augsburg und Pegnitz Orte, an denen die Ausstellung „Fair denken, kreativ handeln – Konsum mit Köpfchen" gezeigt werden konnte. Etwa 520 Personen besuchten die Ausstellung und fanden sie so gelungen, dass einige Organisator:innen die Ausstellung für 2022 bereits erneut angefragt haben. Besonders stark besucht war die Ausstellung von Schulklassen.

Faire Woche Bremen, Auftakt

10. September 2021
Zum Auftakt der Fairen Woche 2021, die unter dem Thema „Zukunft fair gestalten – #fairhandeln für Menschenrechte weltweit" stattfand, hatte der Koordinationskreis Faire Woche Bremer Politiker:innen aus fünf Parteien eingeladen, mit einer Wette auf dem Bremer Marktplatz gegen den Bürgermeister anzutreten. Kirsten Kappert-Gonther (Bündnis 90/Die Grünen), Doris Achelwilm (Die Linke), Lencke Wischhusen (FDP), Sarah Ryglewski (SPD) und Sigrid Grönert (CDU) schafften es, innerhalb einer Stunde für jedes Kilo, das der Bürgermeister auf die Waage bringt, ein fair gehandeltes Produkt an interessierte Bürger:innen zu verkaufen. Damit wurden etwa 115 faire Artikel an die Bremer:innen verkauft und das Thema des Fairen Handels und insbesondere von fair gehandeltem Kaffee sowohl den Bürger:innen als auch den teilnehmenden Politiker:innen präsenter gemacht.

Die Fachgeschäfte des Fairen Handels, Contigo, der Weltladen Bremen, Georgs Fairkauf und Fairtragen stellten für die Wette die passende Menge an fair gehandelten Produkten bereit und machten damit die große Vielfalt des Fairen Handels für Bürger:innen und Politiker:innen sichtbar. Außerdem fanden ausführliche Interviews während der Aktion mit den Politiker:innen, Vertreter:innen aus der Zivilgesellschaft und Fachgeschäften des Fairen Handels zum Thema Fairer Handel statt.

Das biz für die Öffentlichkeit

TOURISMUS

Die Zukunft der Kreuzfahrtindustrie

13. April 2021
Im Online-Gespräch mit Wolfgang Meyer-Henrich, Autor des Buches „Wahnsinn Kreuzfahrt“, erhielten die rund 30 Teilnehmenden einen Einblick in die Situation der Kreuzfahrt – vor und während der Pandemie, auch mit einem Blick auf Bremerhaven.

Die großen Gewinne der Reedereien, Schiffsbauer:innen und Anbieter:innen gehen einher mit Umweltverschmutzungen, schlechten Arbeitsbedingungen (Ausbeutung), Steuervermeidung und Ungleichheiten. Auch Destinationen sind in unterschiedlicher Weise betroffen (Stichwort: Overtourism). Der Referent formulierte abschließend Forderungen an die Politik für mehr Nachhaltigkeit in diesem Tourismusbereich und beantwortete zahlreiche Fragen aus dem Chat.

Abschlusspräsentation der Learners Company

30. Juni 2021
Im Rahmen der Learners Company der Hochschule Bremen arbeiten Studierendengruppen in Projekten mit Praxispartnern zusammen. Das biz beteiligte sich 2021 daran mit dem Projekt „Traumschiff?! Schieflagen in der Kreuzfahrtindustrie – Entwicklung von Bildungsmaterialien für die touristische Aus- und Weiterbildung“. Die Studierenden recherchierten und gestalteten vielfältige Materialien – analoge wie auch digitale Tools, wie z.B. ein Podcast, wurden entwickelt. Insgesamt entstanden elf Bausteine. Am 30.6. wurden die Ergebnisse aller Projekte im Rahmen einer digitalen Konferenz den gut 80 Teilnehmer:innen vorgestellt. Die Ergebnisse der biz-Gruppe wurden im Rahmen des Kreuzfahrtprojekts zum Ende des Jahres unter https://toolbox.bizme.de veröffentlicht (s. auch Publikationen).

(Kreuzfahrt-)Tourismus in Bremerhaven

24. Juli 2021
Rund 20 Lehrkräfte, mehrheitlich aus Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern, kamen für die Lehrer:innen-Fortbildung „Flucht unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit betrachtet – Auswanderer, Geflüchtete und die Sehnsucht nach Ferne“ nach Bremerhaven.

Neben Besuchen im Auswanderer- und Klimahaus gestaltete das biz einen Fortbildungstag zum Thema „Nachhaltiger Tourismus und Kreuzfahrttourismus“. Mit interaktiven Elementen, einem Kreuzfahrt-Quiz und Inputs zu den Themen kamen die Teilnehmenden ins Gespräch und diskutierten Ansätze für mehr Nachhaltigkeit. Es gab reges Interesse an den biz-Bildungsmaterialien. Veranstaltet wurde der Sommerkurs vom Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt, mit dem das biz in regelmäßigem Austausch steht.

Das biz für die Öffentlichkeit

KLEIDUNG

Gutes T-Shirt | Böses T-Shirt
Für menschenwürdige Arbeit weltweit

14. Januar 2021
Die Online-Veranstaltung „Gutes T-Shirt I Böses T-Shirt. Für menschenwürdige Arbeit weltweit“, die das biz und die CCC Bremen zusammen mit dem Bremer Europa-Abgeordneten Joachim Schuster, dem Bremer entwicklungspolitischen Netzwerk (BeN) und dem Afrika-Netzwerk Bremen (ANB) organisiert hatten, erfreute sich mit mehr als 60 Teilnehmenden einer sehr guten Resonanz. Nach einer informativen Einführung ins Thema durch Uwe Wötzel (Ver.di/Initiative Lieferkettengesetz) diskutierten Björn Böhning (Bundesministerium für Arbeit und Soziales, BMAS), Elke Hortmeyer (Bremer Baumwollbörse) und Dr. Sabine Ferenschild (Südwind/Kampagne für Saubere Kleidung) Fragen rund um das Thema Lieferkettengesetz.

Die Argumente und Anforderungen für ein wirksames Lieferkettengesetz wurden von NGOs und Gewerkschaften deutlich benannt. Das BMAS formulierte als Anliegen ein „robustes“ deutsches Gesetz noch in dieser Legislaturperiode auf den Weg zu bringen. Eher kritisch äußerte sich die Baumwollbörse: Ein solches Gesetz sei ein „großer Schritt“ und es müssten noch viele Menschen mitgenommen werden auf dem Weg.

Frouwentränen

3. September 2021
50 Besucher:innen waren am Freitagabend in die Martin Luther Kirche nach Findorff gekommen, zum Konzert „Frouwentränen“ des Trio Viaggio. Die CCC Bremen, die Martin Luther Gemeinde, das Trio Viaggio und das biz hatten den Abend gemeinsam entwickelt und gestaltet. Die Anwesenden erlebten eine musikalische Reise durch mehrere Jahrhunderte mit den drei sympathischen und virtuosen Musikerinnen und ihren 20 Blockflöten. Zwischen den Musikstücken informierte Gertraud Gauer-Süß (biz/CCC) in kurzen Redebeiträgen zu den oft menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen der Näher:innen unserer Kleidung, insbesondere unter Pandemiebedingungen, und der Arbeit der Kampagne für Saubere Kleidung. Ein abschließendes get together mit der Möglichkeit, die Ausstellung „Ich mache deine Kleidung“ von FEMNET e.V. anzusehen und mit den Veranstaltenden ins Gespräch zu kommen, rundete den Abend ab.

MADE IN BANGLADESH

30. September 2021
Rund 25 Besucher:innen waren zum Film Made in Bangladesh ins Kommunalkino city 46 gekommen. Der ausgezeichnete Spielfilm beschreibt sehr realitätsnah den Alltag der Näherinnen in Dhakar und ihren leidvollen Kampf für Arbeitsrechte und die Gründung einer Gewerkschaft. Gleichzeitig ist er spannend gemacht, berührt die Zuschauerinnen und gewährt Einblicke in die Gesellschaft Bangladeshs.

Im Anschluss stellten sich Gertraud Gauer-Süß und Jorinde Bartels von der Bremer Regionalgruppe der Kampagne für saubere Kleidung (CCC Bremen) den Fragen des interessierten Publikums. Themen waren neben Anderen das Arbeitsrecht in Bangladesh, das Lieferkettengesetz und Handlungsmöglichkeiten für Konsument:innen in Deutschland.

Das biz für die Öffentlichkeit

MENSCHENRECHTE

Das Projekt „Bremen – Stadt der Menschenrechte“ (2020-2022, in Kooperation mit dem Bremer entwicklungspolitischen Netzwerk (BeN) und dem Freundeskreis Garten der Menschenrechte) entwickelte sich trotz pandemiebedingter Herausforderungen, überaus positiv.

Wanderausstellung Bremen – Stadt der Menschenrechte

Die Ausstellung bzw. Teile davon konnte bei verschiedensten Anlässen gezeigt werden, beispielsweise bei der Premiere des Tanztheaters HUMAN im Theater am Goetheplatz, beim Jubiläum 20 Jahre Friedenstunnel sowie im Treff°Waschhaus im Stadtteil Vahr und in den Kirchengemeinden St. Martini in Bremen Lesum und der ev. Trinitatisgemeinde Blockdiek.

KulturMitmachMarkt

12. Juli 2021
Als Thema des KulturMitmachMarktes 2021 wurde vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Einschränkungen das (Menschen-) Recht auf Kultur gewählt. Nach der Eröffnung durch Kulturstaatsrätin Carmen Emigholz präsentierten mehrere Schulklassen, verschiedene Künstler:innen und achtzehn entwicklungspolitische, Umwelt- und Menschenrechtsgruppen auf der Bühne bzw. an Mitmachständen vielfältige Beiträge zum Thema. In weiteren Redebeiträgen wurde die Rolle von Literatur und Sprache beleuchtet. Rund 450 Besucher:innen genossen trotz Masken und Hygieneregeln das informative und unterhaltsame Programm im Garten der Menschenrechte (Rhododendronpark).

Weitere Aktivitäten

Im Rahmen des Projektes fanden weitere Aktivitäten statt wie z.B. das PULSCamp, ein Feriencamp für junge Freiwillige. Hier lernten sieben junge Menschen an einem Tag das Projekt kennen und beteiligten sich an der Säuberung der Bronzebänder.

Im September fand der Herbstputz statt, bei dem mehr als 30 Personen, von Konfirmand:innen bis Senior:innen, die Bronzebänder von Staub und Schmutz befreiten.

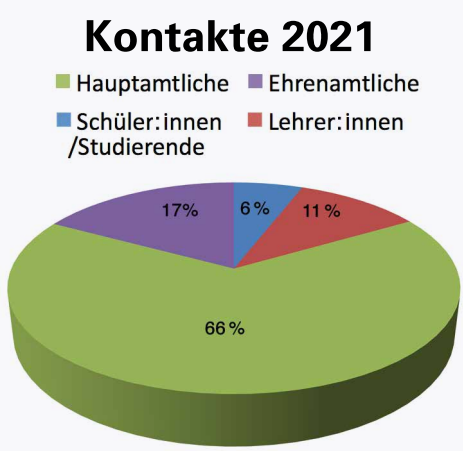
Am 10.12., dem Internationalen Tag der Menschenrechte, besuchten Teilnehmende einer Bildungszeit die Ausstellung. Im Garten der Menschenrechte wurden an diesem Tag Kerzen bei den Bronzebändern mit den Menschenrechtsartikeln angezündet.

Das biz Infozentrum / Das biz in Netzwerken

Das zentral gelegene Infozentrum ist Anlaufstelle für alle interessierten Bremer:innen, Lehrer:innen, Schüler:innen und Studierende, die sich mit entsprechenden Informationen rund um die Themen Entwicklung und Menschenrechte versorgen möchten.

Die Bibliothek umfasst Fachliteratur zu zahlreichen Themenbereichen wie zum Beispiel Menschenrechte, Kolonialismus, Entwicklung, Wirtschaft, Welternährung, Ökologie, Frauen, Kinder und Jugendliche, Tourismus, Nachhaltigkeit und Bildung für Nachhaltige Entwicklung.
Mehr als 100 DVDs sowie mehr als 20 Koffer bzw. Taschen mit didaktischen Materialien stehen zur Ausleihe zur Verfügung.

Die Präsenzbibliothek verfügt über mehr als 40 Zeitschriftentitel, die einen großen Bereich der einschlägigen Fachzeitschriften abdecken.
Insgesamt hatten die biz-Mitarbeiter:innen in 2021 trotz pandemiebedingter Einschränkungen mehr als 2.100 Kontakte (persönlich, telefonisch oder per E-Mail).

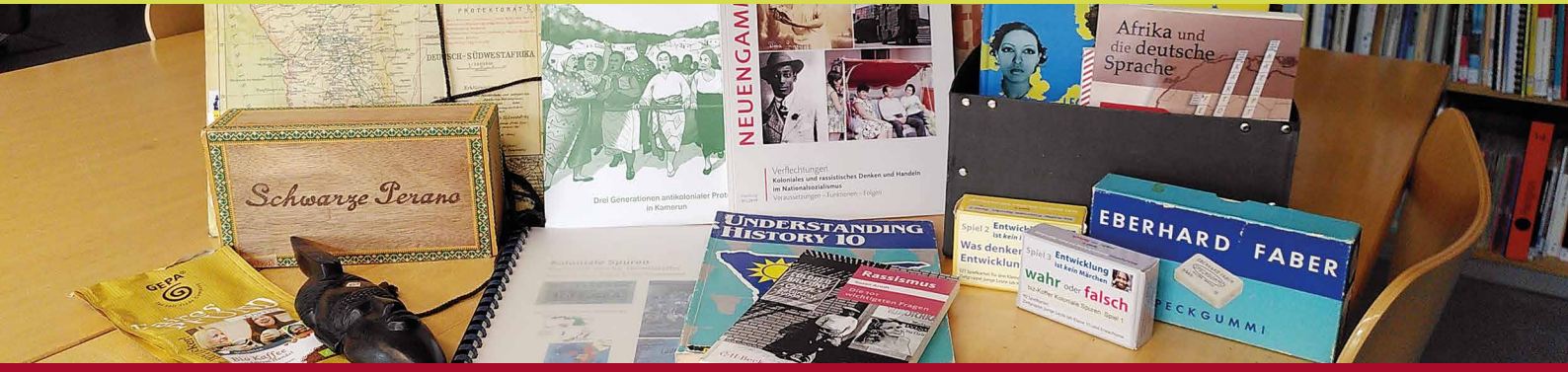


Das biz arbeitete 2021 in folgenden Netzwerken mit:

Auf lokaler Ebene:
- Aktionsbündnis Wachstumswende Bremen
- BNE-Netz Bremen
- Bremer Arbeitsgruppe der Kampagne für Saubere Kleidung (CCC Bremen)
- Bremer entwicklungspolitisches Netzwerk (BeN)
- Bündnis Faire Woche Bremen
- Freundeskreis Garten der Menschenrechte
- Wasserforum Bremen

Auf regionaler Ebene:
- Netzwerk Globales Lernen in der BNE Bremen/Niedersachen

Auf bundesweiter Ebene:
- Fair übers Meer!
- Kampagne für Saubere Kleidung (CCC) Deutschland e.V.
- Netzwerk Orientierungsrahmen Globale Entwicklung in der Lehrkräfte(fort)bildung
- Sport handelt fair



Die biz Publikationen

Bildungsmaterial

Traumschiff? (Soziale) Aspekte in der Kreuzfahrtindustrie

Neben der Studie mit den Factsheets steht nun auch das Bildungsmaterial in unserer Toolbox zum Download zur Verfügung. In den fünf Modulen (Einführung, Geschichte, Ökologie, Soziales und Zukunft finden sich zahlreiche Vorschläge für die digitale und analoge Behandlung des Themas Kreuzfahrt in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit.
Zielgruppe: Interessierte, (Berufsschul-)Lehrkräfte, Multiplikator:innen

Materialien Koffer

Kinderrechte-Koffer

Der Kinderrechte-Koffer regt auf vielfältige und anschauliche Weise zum Nachdenken über Würde, Toleranz und Achtung an und gibt Impulse, wie Kinder für die eigenen Rechte eintreten können. Mit diversen Biegepuppen, Wimmelbild, Memory, Literatur und Unterrichtsmaterialien.
Zielgruppe: Schüler:innen, Vorschule, Grundschule und Sek I

Materialien Koffer

Palmöl-Koffer

Palmöl mit allen Sinnen entdecken und verstehen – Der Koffer zeigt auf anschauliche und vielfältige Weise sowohl individuelle Handlungsmöglichkeiten als auch Zusammenhänge des Themenkomplexes Palmöl zu unserer Lebenswelt auf. Er enthält diverse (Palmöl-) Produkte, Methoden, Literatur und einen Original-Palmwedel.
Zielgruppe: Schüler:innen ab Jahrgang 7

Materialien Koffer

Koffer Koloniale Spuren

Kolonialismus – seine Geschichte und Überwindung sowie der Einfluss auf unser Denken und Handeln heute sind die Themen, die mit dem Koffer adressiert werden können. Mit den fünf enthaltenen Modulen lässt sich gut ein Projekttag oder eine dreiteilige Unterrichtseinheit gestalten. Neben der Handreichung mit dem Workshop-Konzept enthält dieser Koffer auch weiterführende Literatur und Realien, die den Gedankenaustausch anregen und die Beschäftigung mit dem Thema unterstützen sollen.
Zielgruppe: Schüler:innen der Jahrgänge 8-13

Materialien Koffer

Weltkoffer

Der Weltkoffer holt die Welt in die Kita. Er regt die Kinder dazu an, ein Gefühl des „Wir von hier“ zu entwickeln und ermöglicht ihnen Vielfalt zu erleben. Themenschwerpunkte sind die Welt, Ernährung, Zusammen leben, Migration und Flucht. Vielfältige, diversitätssensible und empowernde Materialien wie eine große Weltkarte, Hautfarbenstifte, Handpuppen, Puzzle, Malvorlagen und Spiele ermöglichen Kindern unterschiedliche methodische Zugänge zum Thema.
Zielgruppe: Kita, Schüler:innen der Jahrgänge 1-2

- Bildungsmaterialien stehen im biz-Infozentrum zur Ausleihe bzw. kostenlosen Mitnahme zur Verfügung
- Informationen/Downloads unter www.bizme.de und/oder https://toolbox.bizme.de

Träger

Das biz wird getragen von der Arbeitsgemeinschaft Entwicklungspolitik und Menschenrechte e.V. mit Einzelmitgliedschaften und folgenden Trägerorganisationen (Stand 12/2021):

- Afghanisch-Deutsche Kulturinitiative e.V.
  www.afghanischedeutschekulturinitiative.wordpress.com
- Afrika-FreundInnen Bremen e.V.
  www.afrika-freundinnen.net
- Aktionsgruppe Tibet Bremen/Oldenburg
  www.bizme.de
- Amnesty International
  www.amnesty-bremen.de
- Arbeitskreis Nahost
  www.nahost-forum-bremen.de
- Entwicklungspolitischer Arbeitskreis (EPA)
  www.bizme.de
- Freiheit für die Westsahara e.V.
  www.freie-westsahara.eu
- Freundeskreis Garten der Menschenrechte
  www.freundeskreis-garten-der-menschenrechte.jimdosite.com
- Human & Environment e.V.
  www.human-and-environment.org
- Lebenschance e.V.
  www.togo-hilfe.de
- Praktische Solidarität International e.V.
  www.psi-namibia.org
- terre des hommes, AG Bremen
  www.tdh-ag.de/bremen
- Weltladen Bremen
  www.weltlaeden.de/bremen